

Donnerstag,
23. September 2021



Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.

Workshop 5

Leben 2050: Einfluss gesellschaftlicher Transformationen auf Privathaushalte – Wissenschaftlicher Diskurs und Forschungsperspektiven

Pandemie, Klimawandel, Digitalisierung, soziale Ungleichheit, kultureller Wandel, Carekrise oder demografische Herausforderungen – seit Beginn des 21. Jahrhunderts prägen diese und weitere gesellschaftliche Megatrends den Alltag aller Menschen. Zahlreiche Analysen und Konzepte für die Bewältigung dieser Herausforderungen nehmen eine gesamtgesellschaftliche oder eine individuelle Perspektive ein. Der private Haushalt als kleinste soziale Einheit der Gesellschaft ist zwar bedingt durch die Corona-Regelungen neuerdings in aller Munde, jedoch fehlt der wissenschaftliche Diskurs. Dabei sind es private Haushalte, die diese gesellschaftlichen Transformationen im Alltag erleben, umsetzen oder bewältigen müssen. Die Frage danach, wie und in welcher Welt wir in Zukunft leben wollen, kann und wird genau hier beantwortet werden.

Im Rahmen dieses Workshops bei der dgh-Jahrestagung 2021 sollen Ansätze, Ideen und Konzepte für den wissenschaftlichen Diskurs über die **Einflüsse gesellschaftlicher Transformationen auf private Haushalte** interdisziplinär und multithematisch beleuchtet werden. Ziel ist es, relevante Debatten innerhalb verschiedener Wissenschaftsdisziplinen mit aktuellen öffentlichen Debatten zu verknüpfen. Neben einer Diagnostik zur aktuellen Situation sollen zukunftsweisen Konzepte aufgezeigt und entwickelt werden.

Ablauf

- 12:30 Uhr **Einführung** in die Idee des Workshops: Dr. Mareike Bröcheler, Prof. Dr. Christine Küster
- 12:45 Uhr **Prof. Dr. Pirjo Schack, FH Münster:** Faire Ernährungsumgebungen für eine nachhaltige Ernährung: Was heißt das für das häusliche Handeln?
- 13:10 Uhr **Prof. Dr. Stefan Wahlen, Universität Gießen:** Diversität für eine gesunde und nachhaltige Nahrungsversorgung
- 13:30 Uhr **Pause**
- 13:40 Uhr **Prof. Dr. Angela Häußler, PH Heidelberg:** Haushaltswissenschaftliche Perspektiven auf den Stellenwert von Care in gesellschaftlichen Transformationskonzepten
- 14:05 Uhr **M.Sc. Silvia Niersbach, TU Berlin:** Flexibilisierung von Erwerbsarbeit im öffentlichen Dienst vor und während der Covid-19-Pandemie
- 14:30 Uhr **Diskussion**
- 15:00 Uhr **Ende des Workshops**

Workshopleitung: Dr. Mareike Bröcheler, Diakonisches Werk Württemberg; Prof. Dr. Christine Küster, Hochschule Fulda